

Bei meiner Liebsten

Französisches Volkslied

Nr. 598

Deutscher Text und Satz:
Augustin Kubizek

Refrain

Locker beschwingt

Sopran *f*
Ja, bei mei-ner Lieb - sten möcht ich im - mer

Alt *f*
Bei mei - ner Lieb - sten möcht ich im - mer

Tenor *f*
Bei mei - ner Lieb - sten möcht ich im - mer

Baß *f*
Bei mei - ner Lieb - sten möcht ich im - mer

ger - ne sein, ja, bei mei-ner Lieb - sten ruht es sich so fein. —

ger - ne sein, bei mei - ner Lieb - sten ruht es sich so fein. —

ger - ne sein, bei mei - ner Lieb - sten ruht es sich so fein. —

ger - ne sein, bei mei - ner Lieb - sten ruht es sich so fein. —

rit. - - - *a tempo* *Fine*

Alt *f*
Lieb - sten

*) Bei Wiederholung des Refrains nach der 5. Strophe, wird im 6. Takt die drunterstehende Alternative gesungen.

mf

1. In mei - nes Va - ters Gar - ten, da blüht ein Flie - der - strauch,
 2. Die Nach - ti - gall, die Schwal - be, sie ~~sin -~~ genfröh - lich dort, —

mf

1. Mei - nes Va - ters Gar - - - ten, —
 2. Nach - ti - - gall und Schwal - - - be, —

mf

1. Mei - nes Va - ters Gar - - - ten, —
 2. Nach - ti - - gall und Schwal - - - be, —

mf

1. Mei - nes Va - ters Gar - - - ten, —
 2. Nach - ti - - gall und Schwal - - - be, —

1. da kom - men al - le Vö - gel und baun ihr Nest dar - auf
 2. und ei - ne klei - ne Tau - be, die girrt in ei - nem fort.

1. da bau - en die Vö - gel ihr Nest dar - auf
 2. da girrt ei - ne Tau - be in ei - nem fort.

1. bau - en Vö - - gel ihr Nest auf
 2. ei - ne Tau - - be sie girrt fort.

1. bau - en Vö - gel ihr Nest dar - auf
 2. ei - ne Tau - be, die gir - ret fort.

Refrain D. C. al fine nach 1. und 2. Str. dann 3. Str.

3. Sie trö - stet al - le Mäd - chen, die kei - nen Lieb - sten han, —

3. Trö - - - stet Mäd - - - chen. —

3. Trö - - - stet Mäd - - - chen. —

3. Muß nicht gir - ren, hab ei - nen lieb - sten Mann.

3. doch mir muß sie nicht gir - ren, hab ei - nen lieb - sten Mann.

Refrain D. C. al fine dann 4. Str.

4. Doch weilt er in der Frem - de, wie mag es ihm er - gehn? —

4. Frem - - - de er - - - gehn. —

4. Frem - - - de er - - - gehn. —

4. Ach, — weh, — ach, — weh. —

4. Ach, — weh, — ach, — weh. —

4. Ach, — weh, — ach, — weh. —

4. Was gäbst du mir, o Schö - ne, um wie - der ihn zu seh'n? —

Refrain D. C. al fine dann 5. Str.

5. Ich gä - be ger - ne al - les, ich gä - be Gut und Geld, —

5. Gä - be al - les, Gut und Geld, —

5. Gä - be al - les, Gut und Geld, —

5. Gä - be al - les, Gut und Geld, —

5. wenn er nur wie - der - kä - me, ich gäb die gan - ze Welt.

5. wenn er kä - me, ich gä - be die gan - ze Welt. —

5. wenn er — käm, — ich. gäb die gan - ze Welt.

5. wenn er kä - me, ich gäb die Welt.

*2 mal Refrain. Das 1. Mal im f, das 2. Mal im p.
(mit Alternative im Alt und rit. im 5. und 6. Takt)*